



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Massenei Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

November - Dezember 2024



November 2024

Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde
nach seiner Verheißung in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Monatsspruch November greift eines der strittigsten Themen unserer Zeit auf. Gerechtigkeit!

In unserer Gesellschaft wird der Begriff „Gerechtigkeit“ inhaltlich verschieden gefüllt. Gerechtigkeit bleibt immer mit meinem Vorteil gegenüber anderen verbunden. Gerechtigkeit wird dort eingeklagt, wo sich meine Vorteile auflösen oder umkehren. Jeder versucht mit seinen Mitteln die eigne Position zu festigen oder zu verbessern, meistens auf Kosten anderer. Dies wird in den unterschiedlichen Konflikten sichtbar: Ukraine Russland, Israel und die Hamas, Arbeitgeber und Arbeitnehmer uvm.

Gerechtigkeit ist im 2. Petrusbrief anders. Sie ist ein Schlüssel zum Verständnis christlicher Gemeinschaft.

Konflikte und Streit, soziale Unterschiede und Macht behindern die Gemeinschaft. Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit ist so vielseitig, wie Menschen auf der Erde. Weil die Konflikte in unserer Welt nicht gelöst und die sozialen Unterschiede nicht aufgehoben werden, bleibt die Sehnsucht nach ausgleichender Gerechtigkeit.

Der 2. Petrusbrief kennt sie:

„Wir warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung in denen Gerechtigkeit wohnt.“ Gerechtigkeit wohnt nicht auf der Erde. Sie ist bei Gott im Himmel zu finden. Weil Gerechtigkeit auch unter

Christen nicht zu finden ist, warten wir auf die Erfüllung der göttlichen Verheißung. Gerechtigkeit verwirklicht sich in der christlichen Gemeinschaft durch die Nachfolge Jesu Christi. Er hat uns den Weg der Gerechtigkeit vorgelebt. Er hat nicht seine Vorteile gesucht. Christus handelt immer zum Wohl des Bedürftigen. Er holt die Bedürftigen ins Leben zurück. Gutes tun und Menschen lieben sind Geschenke Gottes an die christliche Gemeinde. Ein Leben in geschwisterlicher Liebe ist die Lebensordnung Jesu Christi. Der 2. Petrusbrief ermutigt seine Adressaten und uns an diesem Lebenswandel fest zu halten. Der Maßstab der Gerechtigkeit untereinander ist die geschwisterliche Liebe. Sie ist das Gegengewicht zur Gier der Welt, die nur sich im Blick behält. Gier bringt Gewalt und Verderben hervor. Gott hat sich schon immer auf die Seite der Bedürftigen und Benachteiligten, der Not leidenden und Ausgeschlossenen gestellt. Das ist und bleibt ein Merkmal christlichen Lebens. Wir dürfen auf Gottes Zuwendung hoffen, wo wir mit unseren Liebesversuchen scheitern. Auch wenn wir nicht immer die Kraft haben Missstände zu ändern, schenkt uns Christus Kraft zum Lieben. Ich wünsche Ihnen in den kalten und dunklen Stunden des Herbstes, dass Sie die wärmende Kraft der Liebe und Verheißung Gottes erfahren.

Ihr Pfarrer M. Roth

Termine im November und Dezember

Der Festgottesdienst zum **Kirchweihfest** in der Dorfkirche Arnsdorf findet **am 3.11. um 14:00 Uhr** statt. Zugleich begeht der **Kirchenchor Arnsdorf seinen 100.Geburtstag**. Zu hören ist im Gottesdienst u.a. die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen. Ab 16:00 Uhr gibt es von Peter Findeis einen Vortrag über die Geschichte des Chores im Kirchgemeindesaal.

Martinsfest am Montag, 11.11. um 17.00 Uhr

Zur kurzen Andacht mit einem Theaterstück der großen Christenlehrekinder wird um 17.00 Uhr in die **Dorfkirche Arnsdorf** eingeladen. Es schließt sich der Martinsumzug an und anschließend werden am Kirchgemeindehaus die Martinshörnchen geteilt. Auch die Aktion „Rucksäcke packen für Tansania“ startet wieder.

Der **Frauenkreis Vierzig+** trifft sich **am 18.11. in Großröhrsdorf** zum Thema: „**Hoffnung in Blau**“

Beginn ist 19.30 Uhr



Krippenspieler gesucht für die Christvesper in der Dorfkirche Arnsdorf. Jugendliche und Erwachsene, die gern mal (wieder) bei einem Krippenspiel mitmachen wollen, sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich **bis zum 20.11.** bei Elisabeth Roth (Tel. 0175 1529838) oder im Pfarramt.

Familiengottesdienst am 2. Advent

Herzlich eingeladen wird am 8.12. zum musikalischen Familiengottesdienst „Kirche im Kerzenschein“ **um 16.00 Uhr** nach Fischbach

Vorweihnacht in Wallroda

am 23.12. ab 17 Uhr sind Sie zu gemütlichem Beisammensein mit Ge grilltem und Getränken auf den Pfarrhof Wallroda eingeladen.

Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz

19. RUCKSACKAKTION FÜR TANSANIA

vom Martinstag (11.11.) bis zum 3. Advent (15.12.2024)

4.000 Schulanfänger und
-anfängerinnen im
Partnerkirchenkreis Meru
in Tansania sollen wieder
blaue Schulrucksäcke als
Geschenk erhalten.



SO WIRD ES GEMACHT:

Bei Maria Seifert (035200 179283)
oder im Pfarramt kann man für
10 € einen blauen Rucksack mit
Geschirr erwerben. Es auch
möglich, gegen eine Spende von
20€ einen Rucksack packen zu
lassen. Dazu wenden Sie sich bitte
an Irene Mütze (0173 3615770).

**Bitte den gefüllten Rucksack bis zum 15.12.2024
im Pfarramt der Kirchgemeinde wieder abgeben.**

Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz
August-Bebel-Straße 3 | 02625 Bautzen | Tel. (03591) 39 09 30

Angebote und Unterricht der Gemeinde

KV-Sitzung Dienstag, den 05.11.+ 03.12.2024 19:30 Uhr in Arnsdorf

Gemeindehaus Arnsdorf

Instrumentalkreis	montags,	18:00 Uhr
UHU-Kreis	13.11. + 11.12.	14:30 Uhr
Volkliedersingen	am 4. Mittwoch im Monat	14:30 Uhr
Posaunenchor	mittwochs	18:30 Uhr
Kantorei Arnsdorf-Fischbach	donnerstags	19:30 Uhr

Pfarrhaus Fischbach

Fraudienst	20.11. + 18.12.	14:30 Uhr
Offener Handarbeitstreff	am 27.11.	19:30 Uhr
Konfirmandenunterricht	7. Kl. 17:00 Uhr mittwochs	in Fischbach

Pfarrhaus Wallroda

Fraudienst	06.11. + 04.12	14:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	20:00 Uhr
Konfirmandenunterricht	8. Kl. 17:00 Uhr mittwochs	in Wallroda
Handarbeitstreff	15.11. & 6. + 20.12.	19:00 Uhr
Bücherausleihe	15.11. & 6. + 20.12.	18:00 Uhr

Christenlehre:

Kl. 1-4	montags	14:15 Uhr	in Fischbach
Kl. 5-6	montags	17:00 Uhr	in Fischbach
Kl. 1-4	donnerstags	15:30 Uhr	in Arnsdorf

Adventskurrende montags 16:00 Uhr Kirchgemeindehaus Arnsdorf
04.11./13.11.*/18.11./25.11. *Mittwoch! wegen des Martinsfestes

Junge Gemeinde dienstags **17:30 Uhr** in Fischbach

Singen, Beten, Stille

Herzliche Einladung zur Taizé - Andacht

Freitag, am 22. November um 19:30 Uhr
in der Versöhnungskirche Fischbach



Gottesdienste November

	Dorfkirche Arnsdorf	Versöhnungs- kirche Fischbach	Krankenhaus- kirche Arnsdorf	Dorfkirche Wallroda
03.11.2024 23. S. n Trinitatis	14:00 Uhr PDG Kirch- weih + Kaffee			
10.11.2024 Drittl. S. im Kir- chenjahr		9:30 Uhr SGD		
17.11.2024 Vorletzter S. im Kirchenjahr				9:30 Uhr SGD K:Ausbildungs- stätten der Lk
20.11.2024 Buß- u. Bettag			9:30 Uhr PGD K: Ökumene und Auslands- arbeit der EKD	
24.11.2024 Ewigkeitsson- tag		9:30 Uhr SGD		

Wenn keine Angabe zur Kollekte (K) gemacht wird, ist das Dankopfer für die eigene Gemeinde bestimmt .

PGD : Predigtgottesdienst FGD: Familiengottesdienst SGD: Gottesdienst mit Abendmahl.



Gottesdienste Dezember

	Dorfkirche Arnsdorf	Versöhnungs- kirche Fischbach	Krankenhaus- kirche Arnsdorf	Dorfkirche Wallroda
01.12.2024 1. Advent			15:00 Uhr Adventsmusik K: Arbeit mit Kindern	
08.12.2024 2. Adent		16:00 Uhr FGD im Kerzenschein		
15.12.2024 3. Advent				14:30 Uhr Adventsmusik
22.12.2024 4. Advent			09:30 Uhr PGD	
24.12.2024 Heilig Abend	16:30 Uhr Christvesper	16:30 Uhr Christvesper	15:00 Uhr Christvesper	16:30 Uhr Christvesper
25.12.2024 1. Christtag				9:30 Uhr SGD
26.12.2024 2. Christtag	9:30 Uhr SGD K: Katastro- phenhilfe + Hil- fe für Kirchen in Osteuropa			
29.12.2024 1. S. n. dem Christfest		19:30 Uhr SGD		
31.12.2024 Silvester				17:00 Uhr SGD
01.01.2025 Neujahrstag		17:00 Uhr PGD+ Neujahrs- empfang K: Aufgaben der		

Dank und Fürbitte

Aus diesem Leben abgerufen wurde

Margot Marschner geb. Probst aus Fischbach im Alter von 92 Jahren
Meine Zeit steht in Deinen Händen, Herr. (Ps. 31,16)

Getauft wurden:

am 01.09.2024 **Ole Protze** aus Fischbach & **Magdalena Quaitsch** aus
Arnsdorf und

am 12.10.2024 **Vinja Wache** aus Fischbach

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?

Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Ps 27,1)

Zur Goldenen Hochzeit

wurden **Roswitha und Laszlo Tinagl** aus Wallroda am 24.08.2024 in der
Kirche Wallroda eingesegnet.

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Ps 23,1)

Kirchenmusik

Herzliche Einladung zu einem **Konzert in der Krankenhauskirche**
mit Florian Mauersberger (Kantor der Stadtkirche St. Marien, Pirna) **am**
09.11. um 16:30 Uhr.

30 Jahre Gospel im Rödertal: Der Gospelchor Großröhrsdorf feiert
Jubiläum mit einem bunten und facettenreichen **Jubiläumskonzert am**
16.11. um 17.00 Uhr in der Kirche Pulsnitz in. Nähere Informationen Sie
auf der Homepage „Gospelchor Großröhrsdorf e.V.“

Kindermusical „Der verlorene Sohn“

„Sei willkommen..“ sangen über 20 Kinderstimmen in der vollbesetzten Arnsdorfer Dorfkirche am 17. August. Erzählt wurde die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn.

Kinder aus Arnsdorf, Fischbach und Wallroda hatten bereits nach Ostern mit den Proben begonnen, vor den Sommerferien auch gemeinsam mit den Kindern des Kinderchores aus Groß- und Kleinröhrsdorf. An zwei intensiven Proben tagen wurden Lieder und Szenen zusammengesetzt, die Kostüme probiert und Schauspiel und Sologesang geprobt. Das Ergebnis war ein Kindermusical, das in der biblischen Welt begann. Jonas (der jüngere Sohn) war „wie auf der Flucht“ in die moderne Welt abgehauen. Dort war sein Geld schnell an Gauner verloren. Mit Gangstern (dargestellt von den Fischbacher Christenlehrejungs) wagt er eine Banküberfall, findet sich jedoch im Knast wieder. „Wenn es Hoffnung gibt...hilft sie aufzustehn... und schenkt dir neuen Mut“ So wagt Jonas den Neuanfang und macht sich auf dem Heimweg, zurück zum Vater. Der wartet auf ihn.

Eindrücklich waren die Lieder, die die verschiedenen Solisten darboten. Es war wunderbar zu sehen, dass die Kinder beim Singen und Schauspielern viel Freude und Erfolg hatten und dass sich die ganze Mühe gelohnt hat. Herzlichen Dank allen, die mitgemacht und mitgeholfen haben.

Interview zum Youth Camp 2024

Vincent und Manuel, ihr wart mit über 200 anderen Konfis und ca. 90 Mitarbeitern beim Youth Camp vom 19. bis 22. 09. in Limbach-Oberfrohna dabei.



Warum habt ihr euch angemeldet?

Vincent: Ich hatte Interesse und dachte, es ist was ähnliches wie eine Kinderrüstzeit und als Konfirmand wollte ich das mal ausprobieren.

Manuel: Als Bürgermeister weiß man: Youth Camp ist einfach cool!

Welcher „rote Faden“ hat sich in diesem Jahr durch die Veranstaltungen gezogen?

Vincent: Einerseits Power Hour und Happening (übersetzt: Morgen- und Abendgottesdienst) und andererseits Weihnachten.

Manuel: Die Weihnachtsgeschichte wurde aus der Perspektive verschiedener biblischer Personen erzählt, als wäre Jesus 2024 zur Welt gekommen. Und das in sechs aufeinander bezogenen gottesdienstähnlichen Veranstaltungen mit Band und jugendlichen Predigern.

Ein Beispiel bitte:

Manuel: Maria bekam vom Engel eine Waths App Nachricht: Du wirst schwanger!

Vincent: Die Bauarbeiter (original Hirten), also Menschen, die nicht viel Aufmerksamkeit bekommen, dürfen Gottes Wunder sehen.

Welchen Gedanken nimmst du mit?

Manuel: Ich fand krass, dass Josef nicht mit Maria Schluss gemacht hat, darum immer erst mal über alles schlafen!

Vincent: viele schöne Erinnerungen!

Was hat euch gut gefallen?

Vincent: Am besten fand ich die Workshops, die ich belegt habe: Jugger bei Manuel, Schokoladenbilder gestalten bei Johannes, Kegeln und Escape room.

Manuel: Ich fand die Kleingruppenzeiten chillig. Da haben die zwei Bürgermeister und fünf Konfis aus Arnsdorf, Fischbach und Wallroda die Predigten noch mal gemeinsam bedacht, über die Personen der Weihnachtsgeschichte nachgedacht und jede Menge Spiele gespielt.

DANKE fürs Interview sagt Maria Seifert

Über den Tellerrand geschaut

Kinder brauchen Eltern,
die ihnen Vertrauen
und Geborgenheit
schenken.

Warum
nicht mich.



Ja, warum nicht Sie?

Haben Sie schon einmal daran gedacht, einem
Pflegekind ein sicheres Zuhause zu geben?

Pflegeeltern werden: lkbz.de/pflegekinderdienst

bautzen
DER LANDKREIS

Was Sie noch wissen sollten

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Friedensstraße 3, 01477 Arnsdorf OT Wallroda:

Montag von 14:00 bis 18:00 Uhr; Donnerstag von 08:00 bis 11:00 Uhr

Fahrdienst

Zu den Gottesdiensten & Veranstaltungen in unseren Kirchorten wird ein ständiger Fahrdienst angeboten. Bitte rufen Sie bei Bedarf an:

Arnsdorf Herr Karsch(291326)

Fischbach Frau I. Mütze (0173-3615770)

Wallroda Frau Bardoux (23888)

Mieten, Pachten und Spenden,

IBAN: DE97 3506 0190 1681 2090 49 BIC: GENO DED1 DKD

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen. Bitte „**RT 1790**“ angeben.

Kontonummer für's Kirchgeld IBAN: DE02 3506 0190 1683 1000 28

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Pfarrer Martin Roth Tel. 035200-31057 Martin.Roth@evlks.de

Krankenhausseelsorge Tel. 035200-262939

Martin.roth@skhar.sms.sachsen.de

Gemeindepädagogin Maria Seifert und Kantor Martin Seifert

Tel. dienstlich 035200-299089 und privat 035200-179283

kantor_seifert@posteo.de und mariaseifert75@web.de

Verwaltungsmitarbeiterin Angela Steglich

Tel. 035200-29896 Fax. 035200-29733 kg.wallroda@evlks.de

Evangelische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ Fischbach

Träger: Stadtmission Dresden. Leiterin: Frau Korch - Tel. 035200-28682

Kirche im Internet Sie finden unsere Homepage unter www.kirche-afw.de

Die Kirchennachrichten werden von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda herausgegeben & von ehrenamtlichen Helfern verteilt. Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand. Wir freuen uns über Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit der Kirchengemeinde. **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **1. Dezember 2024** Beiträge bitte ans Pfarramt kg.wallroda@evlks.de **nicht als PDF-Datei** senden.